



ABE: 54308

**Design:
C25**

**Radnummer:
C25 859 28 61S**

**Daten:
8.5x19" ET28 LK5/112/R66,6**

CMS 1442 05





CMS Automotive Trading GmbH

Lanzstraße 20 D - 68789 St.Leon-Rot Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 Fax : +49 (0) 6227 35838-33 Mail : info@cms-wheels.de

Kundeninformation:

1. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeugs und ergänzen es, falls erforderlich.
2. Legen Sie bitte die Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad. Dies kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.
3. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das im nach folgende ein TÜV-Gutachten, oder eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) enthält. Gegebenenfalls ist die Begutachtung Ihrer Rad-Reifenkombination durch einen Sachverständigen notwendig. Bitte überprüfen Sie dies in dem Dokument. Das Gutachten, bzw. die ABE sollte bei den Fahrzeugpapieren aufbewahrt werden.
4. Die CMS - Leichtmetallräder sollten, wie Ihr Fahrzeug, regelmäßig mit einem nicht aggressiven Reinigungsmittel gesäubert werden.
5. Beim Überfahren von Hindernissen und beim Auffahren auf Bordsteine bitten wir Sie, besonders vorsichtig zu sein, da hierbei sowohl der Reifen als auch das Rad beschädigt werden können und wir daraus resultierende Reklamationen nicht anerkennen.
6. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage und fehlende oder falsche Pflege entstehen, von uns oder unseren Händlern nicht anerkannt werden.

Montageinformation:

1. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die Räder auf das vorgesehene Fahrzeug passen. Dazu ein Rad wechselnd auf alle Naben des Fahrzeugs stecken und den Bremsenfreigang prüfen. Gleichzeitig prüfen, ob die Räder mitvollständigem und passendem Zubehör geliefert werden.
2. **Bereits mit Reifen montierte Räder, bei denen nachträglich festgestellt wird, dass sie nicht passen können wir nicht zurück nehmen.**
3. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
4. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Reifen von der Vorderseite montiert werden können.
5. Bei allen CMS Rädern sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden.
6. Bitte beachten Sie das Anzugsmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE/Gutachten
7. Die Verwendung der Sonderräder ist nur zulässig, wenn mindestens 6 Umdrehungen bei M12 x 1,5 und 7 Umdrehungen bei M14 x 1,5 bzw. mindestens die Anzahl der Umdrehungen der serienmäßigen Befestigungsteile bei der Befestigung mit Radschrauben bzw. -muttern erreicht werden.
8. Schrauben oder Muttern sollten nicht geölt oder gefettet werden.
9. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

St. Leon Rot , November 2012



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 8½ J x 19 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 8½ J x 19 H2

Genehmigungsnummer: **54308*00**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C25 859



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **54308*00**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer's trademark

Felgenreöße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel
6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
Technischer Dienst der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
DE-51105 Köln
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
07.06.2022
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55030522 (1. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **54308*00**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:
Range of application:
Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:
The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:

Anlage/n zum Prüfbericht
Annex/es of the test report
1- 20

1. Ausfertigung

unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.
The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.

10. Bemerkungen:
Remarks:
Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.
The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.
The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie 2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt.
The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive 2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which are capable of posing a significant risk to the correct functioning of essential systems - are met.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:
Siehe Prüfbericht
See test report
12. Die Genehmigung wird **erteilt**
Approval is **granted**



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **54308*00**

Approval number:

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):

Entfällt

Not applicable

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **16.06.2022**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:


Nino Pommerencke



Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **54308*00**
Approval No.

Ausgabedatum: **16.06.2022**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: --
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:
Test report(s) No.:
55030522 (1. Ausfertigung)

Datum:
Date
07.06.2022

Beschreibungsbogen Nr.:
Information document No.:
C25 859

Datum:
Date
16.05.2022

Liste der Änderungen:
List of modifications:
Entfällt
Not applicable

Datum:
Date



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **54308*00**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 54308

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **54308*00**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfbericht Nr. **55030522** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ C25 859
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 4

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell C25
Typ C25 859
Radgröße 8,5 J x 19 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- \emptyset (mm)/ Mittenloch- \emptyset (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C25 859 45 56	1442/01 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	45	950	2400	4/2022
C25 859 50 56	1442/02 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	50	950	2400	4/2022
C25 859 28 61S	1442/05 CMS / $\emptyset 66,45-\emptyset 57,1$	5/112/57,1	28	950	2400	4/2022
C25 859 40 91S	1442/06 CMS / $\emptyset 66,45-\emptyset 57,1$	5/112/57,1	40	950	2400	4/2022
C25 859 45 91S	1442/07 CMS / $\emptyset 66,45-\emptyset 57,1$	5/112/57,1	45	950	2400	4/2022
C25 859 28 61S	1442/05 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	28	950	2400	4/2022
C25 859 40 91S	1442/06 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	40	950	2400	4/2022
C25 859 45 91S	1442/07 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	45	950	2400	4/2022
C25 859 30 98S	1442/03 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	30	950	2400	4/2022
C25 859 50 98S	1442/04 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	50	950	2400	4/2022
C25 859 40 10	1442/08 CMS / $\emptyset 67,1-\emptyset 56,1$	5/114,3/56,1	40	950	2400	4/2022
C25 859 50 10	1442/09 CMS / $\emptyset 67,1-\emptyset 56,1$	5/114,3/56,1	50	950	2400	4/2022
C25 859 40 10	1442/08 CMS / $\emptyset 67,1-\emptyset 60,1$	5/114,3/60,1	40	950	2400	4/2022
C25 859 50 10	1442/09 CMS / $\emptyset 67,1-\emptyset 60,1$	5/114,3/60,1	50	950	2400	4/2022
C25 859 40 10	1442/08 CMS / $\emptyset 67,1-\emptyset 64,1$	5/114,3/64,1	40	950	2400	4/2022
C25 859 50 10	1442/09 CMS / $\emptyset 67,1-\emptyset 64,1$	5/114,3/64,1	50	950	2400	4/2022
C25 859 40 10	1442/08 CMS / $\emptyset 67,1-\emptyset 66,1$	5/114,3/66,1	40	950	2400	4/2022
C25 859 50 10	1442/09 CMS / $\emptyset 67,1-\emptyset 66,1$	5/114,3/66,1	50	950	2400	4/2022
C25 859 40 10	1442/08 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	40	950	2400	4/2022
C25 859 50 10	1442/09 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	50	950	2400	4/2022

Kennzeichnung

KBA-Nummer 54308
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C25 859 (s.o.)
Radgröße 8.5Jx19H2
Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
Gießereikennzeichen CMS
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbe-
reichsgutachten zu entnehmen.

Prüfbericht Nr. **55030522** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ C25 859
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 4

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Verfahren	Datum	Ort
C25 859 45 56	5/108/63,4	45	950	2400	FE	05/2022	Lambsheim
C25 859 50 56	5/108/63,4	50	950	2400	FE	05/2022	Lambsheim
C25 859 28 61S	5/112/66,6	28	950	2400	FE	05/2022	Lambsheim
C25 859 30 98S	5/112/66,6	30	950	2400	FE	05/2022	Lambsheim
C25 859 40 91S	5/112/66,6	40	950	2400	FE	05/2022	Lambsheim
C25 859 45 91S	5/112/66,6	45	950	2400	FE	05/2022	Lambsheim
C25 859 50 98S	5/112/66,6	50	950	2400	FE	05/2022	Lambsheim
C25 859 40 10	5/114,3/67,1	40	950	2400	FE	05/2022	Lambsheim
C25 859 50 10	5/114,3/67,1	50	950	2400	FE	05/2022	Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C25 859 50 56	5/108/63,4	50	950	215/35R19	05/2022	Lambsheim
C25 859 30 98S	5/112/66,6	30	950	215/35R19	05/2022	Lambsheim
C25 859 50 98S	5/112/66,6	50	950	215/35R19	05/2022	Lambsheim
C25 859 50 10	5/114,3/67,1	50	950	215/35R19	05/2022	Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Verfahren	Datum	Ort
C25 859 50 56	5/108/63,4	50	950	285/55R19	FE	05/2022	Lambsheim
C25 859 50 10	5/114,3/67,1	50	950	285/55R19	FE	05/2022	Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Prüfbericht Nr. **55030522** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ C25 859
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 4

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C25 859 50 56_108/5-ET50 betrug 13,28 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde durch das Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim im Mai 2022 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Prüfbericht Nr. **55030522** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ C25 859
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 4

Anlagen

Beschreibung	-	16.05.2022
Anlage zur Radbeschreibung	C25 859	12.05.2022
Radzeichnung	J 1442 000	14.01.2022
Radzeichnung	J 1442 001	12.01.2022
Radzeichnung	J 1442 002	12.01.2022
Radzeichnung	J 1442 003	12.01.2022
Radzeichnung	J 1442 004	12.01.2022
Radzeichnung	J 1442 005	12.01.2022
Radzeichnung	J 1442 006	12.01.2022
Radzeichnung	J 1442 007	12.01.2022
Radzeichnung	J 1442 008	12.01.2022
Radzeichnung	J 1442 009	12.01.2022
Nabenkappenzeichnungen mit Übersicht	Stand	07.12.2017
Zentrierringe – Übersicht mit Zeichnungen	Stand	17.02.2021
Befestigungsmittel – Übersicht mit Zeichnungen	Stand	04.05.2022
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 20	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 7. Juni 2022




Bohlander

00391555.DOC

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. **55030522** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ C25 859
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 19

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0341305

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell C25
 Typ C25 859
 Radgröße 8.5Jx19H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- ϕ (mm)/ Mittenloch- ϕ (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
C25 859 28 61S	1442/05 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	28	950	2400

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 54308
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C25 859 (s.o.)
 Radgröße 8.5Jx19H2
 Einpresstiefe ET.. (s.o.)
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Serien-Schraube M14x1,5	Kugel ϕ 28 mm	140	30	Serie
S02	Serien-Schraube M14x1,5	Kugel ϕ 28 mm	160	30	Serie
S03	Schraube M14x1,5	Kugel ϕ 28 mm	150	30	Z102OR
S04	Schraube M14x1,5	Kugel ϕ 28 mm	130	30	Z102OR
S05	Schraube M14x1,5	Kugel ϕ 28 mm	120	30	Z102OR
S06	Schraube M14x1,5	Kugel ϕ 28 mm	150	30	Z102OR

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
 Mercedes-Benz
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. **55030522** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ G25 859
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 B8, B81 e1*2001/116* 0430*35-...; e13*2007/46* 1084*19-.. (FIN: WAUZZZF4...) - incl. Facelift 2019	90-210	225/40R19	K2h K4i K9v T89 T93	A01 A12 A19 A57 A99 Car Lim V00 V19 S05
	90-210	225/40R19	K2b K4i T89 T93	
	90-210	235/35R19	K1a K2b K4i K8b T87 T91	
	90-210	245/35R19	K1c K2c K3a K4i K8n T89 T93	
Audi A4 Allroad B8, B81 e1*2001/116* 0430*10-41; 13*2007/46*1084*.. (FIN: WAUZZZ8K...)	100-180	225/40R19	A13 T93	A19 A99 Car KMV X80 S05
	100-180	225/45R19	A13 T92 T96	
	100-180	235/40R19	A12 T92 T96	
	100-180	245/35R19	A12 T93	
	100-180	245/40R19	A12	
	100-180	255/35R19	A12 T92 T96	
	100-180	255/40R19	A12	
Audi A4 Allroad B8, B81 e1*2001/116* 0430*40-.. e13*2007/46* 1084*25-.. (FIN: WAUZZZF4...)	100-210	225/40R19	A33 T93	A19 A56 A99 Car KMV S05
	100-210	225/45R19	A91	
	100-210	235/40R19	A12	
	100-210	245/35R19	A12 T93	
	100-210	245/40R19	A12	
	100-210	255/35R19	A01 A12 K1a K2b	
	100-210	255/40R19	A01 A12 K1a K2b	
Audi A5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*00-49; e13*2007/46* 1084*00-31 - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZ8T..., WAUZZZ8F...)	100-195	225/40R19	R37 T89 T93	A12 A19 A57 A99 Cbo Cpe Flh V19 S05
	100-195	235/35R19	R37 T87 T91	
	100-200	245/35R19	T89 T93	
	100-200	255/35R19		
Audi A5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*43-... e13*2007/46* 1084*27-.. - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZF5...) - incl. Facelift 2019	100-210	225/40R19	A12 T93	A19 A57 A99 Cbo Cpe Flh V00 V19 S05
	100-210	235/35R19	A11 T91	
	100-210	245/35R19	A31 T93	
	100-210	255/35R19	A01 A12 K2b	
Audi A6 / A6 Avant 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*...; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	100-245	235/45R19	K1a K2b T95 T99	A01 A12 A19 A57 A99 Car Lim NA1 S05
	100-245	245/40R19	K1a K1b K2b K8b T94 T98	
	100-245	255/40R19	K1c K2b K3a K8b T00 T96	

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. 55030522 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ G25 859
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Audi A6 / A6 Avant F2 e1*2007/46*1801*..	100-250	225/45R19	T96	A12 A19 A57 A99 Car KOV L06 Lim NoP S05
	100-250	235/45R19	A01 K2b T95 T99	
	100-250	235/50R19	A01 K1c K2b K5c K8e	
	100-250	245/45R19	A01 K1a K2b K5c	
	100-250	255/40R19	A01 K1c K2b K5d K7c K8e T96	
	100-250	255/45R19	A01 K1c K2b K5d K7c K8e	
Audi A6 / A6 Avant TFSle F2 e1*2007/46*1801*.. - Plug-in Hybrid	185,195	235/45R19	K2b T99	A01 A12 A19 A56 A99 Car KOV L06 Lim S05
	185,195	235/50R19	K1c K2b K5c K8e	
	185,195	245/45R19	K1a K2b K5c	
	185,195	255/40R19	K1c K2b K5d K7c K8e T00	
	185,195	255/45R19	K1c K2b K5d K7c K8e	
Audi A6 allroad 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*.. e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	140-245	235/45R19	K6w T99	A01 A12 A19 A56 A99 B92 Car KMV S05
	140-245	235/50R19	K1a K1b K2b K3a K5x K6y K8e	
	140-245	245/45R19	K5w K6x	
	140-245	255/45R19	K1a K1b K2b K3a K5x K6y K8e	
Audi A6 allroad F2 e1*2007/46*1801*13-..	150-257	235/50R19	K1c K2b K6g K6u K8z	A01 A12 A19 A56 A99 L06 NoP S05
	150-257	245/45R19	K1a K1b K2b K6g K6u K8z	
	150-257	255/45R19	K1c K2b K6g K6u K8z	
Audi A7 Sportback 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*.. e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	140-245	235/45R19	A13	A19 A57 A99 S05
	140-245	245/40R19	A12	
	140-245	255/40R19	A12	
Audi A7 Sportback F2 e1*2007/46*1801*.. e1*2007/46*1840*..	150-250	225/45R19	A91 T96	A19 A57 A99 L06 NoP S05
	150-250	235/45R19	A91 T95 T99	
	150-250	235/50R19	A12	
	150-250	245/45R19	A91	
	150-250	255/40R19	A12	
	150-250	255/45R19	A12	
Audi A7 Sportback TFSle F2 e1*2007/46*1801*.. - Plug-in Hybrid	185,195	235/45R19	A91 T99	A19 A56 A99 L06 S05
	185,195	235/50R19	A12	
	185,195	245/45R19	A91	
	185,195	255/40R19	A12 T00	
	185,195	255/45R19	A12	
Audi A8 4H e1*2007/46*0284*.. e1*2007/46*0398*..	150-368	235/50R19	A33	A19 A57 A99 NBF S05
	150-368	245/45R19	A13	
	150-368	255/45R19	A12	
Audi A8 F8 e1*2007/46*1751*..	210, 250	235/50R19	A91	A19 A56 A60 A99 L06 MHy NBF S05
	210, 250	245/45R19	A91 T02 T98	
	210, 250	255/45R19	A12	
	210, 250	265/45R19	A01 A12 K2b	
	210-338	235/50R19	A91 M+S	
	210-338	245/45R19	A91 M+S T02 T98	
	210-338	255/45R19	A12 M+S	
	210-338	265/45R19	A01 A12 K2b M+S	

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. 55030522 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ G25 859
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Audi e-tron, -/ Sportback GE e1*2007/46*1914*..	158	255/55R19	K1a K2b	A01 A07 A12 A19 A56 A99 S02
	158	265/50R19	K1a K2b	
	158	265/55R19	K1a K2b	
	158	275/50R19	K1c K2b	
Audi Q5 (I) 8R, 8R1, 8R2 e1*2001/116*0473*..; e1*2001/116*0497*..; e13*2007/46*1083*..; e13*2007/46*1179*.. - incl. Facelift 2012	100-200	235/50R19	K1a K1b K2b	A01 A07 A12 A19 A99 S01
	100-200	235/55R19	K1a K1b K2b	
	100-200	255/50R19	K1c K2b	
	100-200	275/45R19	K1c K2b	
Audi Q5 (I) 8R, 8R1, 8R2 e1*2001/116*0473*..; e1*2001/116*0497*..; e13*2007/46*1083*..; e13*2007/46*1179*.. - incl. Facelift 2012 - mit Radhaus- Verbreiterungen	100-200	235/50R19		A07 A12 A19 A99 KMV S01
	100-200	235/55R19		
Audi Q5 TFSIe, -/ Sportback(II) FY e1*2007/46*1550*12-.. - Plug-in Hybrid - incl. Facelift 2021	185,195	235/55R19	K1a K1b K2b	A01 A07 A12 A19 A56 A99 S01
	185,195	245/50R19	K1c K2b	
	185,195	255/45R19	K1a K1b K2b	
Audi Q5, -/ Sportback(II) FY e1*2007/46*1550*.., e1*2007/46*1685*.. - incl. Facelift 2021	100-210	235/55R19	K1a K1b K2b	A01 A07 A12 A19 A57 A99 NoP S01
	100-210	245/50R19	K1c K2b	
	100-210	255/45R19	K1a K1b K2b	
	100-210	255/50R19	K1c K2c	
	100-210	275/45R19	K1c K2c	
Audi Q7 4L, 4L1 e1*2001/116* 0350*20-..; 0367*05-..; e13*2007/46* 1081*06-..	155-250	255/55R19		A07 A12 A19 A56 A99 L06 MpH Z18 Z19 S02
	155-250	265/50R19		
	155-250	275/50R19		
Audi S4 B8, B81 e1*2001/116* 0430*43..., e13*2007/46*1084*25- (FIN:WAUZZZF4...) - incl. Facelift 2019	251-260	225/40R19	K2h K4i K9v M+S T93	A01 A12 A19 A56 A99 Car Lim S05
	251-260	225/40R19	K2b K4i M+S T93	
	251-260	235/35R19	K1a K2b K4i K8b M+S T91	
	251-260	245/35R19	K1c K2c K3a K4i K8n T93	
	251-260	255/35R19	K1c K2c K3a K4i K5d K8n	

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. 55030522 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ G25 859
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Audi S5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*00-49, e13*2007/46* 1084*00-31 - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZ8T..., WAUZZZ8F...)	245, 260	245/35R19	T89 T93	A12 A19 A56 A99 Cbo Cpe Flh S05
	245, 260	255/35R19	T92 T96	
	260	235/35R19	M+S R37 T91	
Audi S5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*43-..., e13*2007/46* 1084*27-.. - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZF5...) - incl. Facelift 2019	251-260	245/35R19	A31 T93	A19 A56 A99 Cbo Cpe Flh S05
	251-260	255/35R19	A01 A12 K2b	
Audi S6 / S6 Avant 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*..; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	309, 331	235/45R19	K1a K2b M+S T95 T99	A01 A12 A19 A56 A99 Car Lim S05
	309, 331	245/40R19	K1a K1b K2b K8b M+S T94 T98	
	309, 331	255/40R19	K1c K2b K3a K8b T00 T96	
Audi S6 / S6 Avant F2 e1*2007/46*1801*..	253,257	245/45R19	K1a K2b K5c M+S	A01 A12 A19 A56 A99 BnK Car KOV L06 Lim NoP S05
	253,257	255/45R19	K1c K2b K5d K7c K8e M+S	
Audi S7 Sportback 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*..; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	309, 331	235/45R19	A13 M+S	A19 A56 A99 S05
	309, 331	245/40R19	A12 M+S T98	
	309, 331	255/40R19	A12	
Audi S7 Sportback F2 e1*2007/46*1801*..	253,257	245/45R19	A91 M+S	A19 A56 A99 BnK L06 NoP S05
	253,257	255/40R19	A12 M+S	
	253,257	255/45R19	A12 M+S	
Audi S8 4H e1*2007/46*0284*.. e1*2007/46*0398*..	382, 445	235/50R19	A33 M+S	A19 A56 A99 NBF S05
	382, 445	245/45R19	A13 M+S	
	382, 445	255/45R19	A12 M+S	
Audi S8 F8 e1*2007/46*1751*11-..	420	235/50R19	A91 M+S	A19 A56 A60 A99 BnK L06 MHy NBF S05
	420	245/45R19	A91 M+S	
	420	255/45R19	A12 M+S	
	420	265/45R19	A01 A12 K2b M+S	
Audi SQ5 (I) 8R, 8R1 e1*2001/116*0473*..; e13*2007/46*1083*..; - mit Radhaus- Verbreiterungen	230-260	235/55R19	M+S	A07 A12 A19 A99 KMV S01

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. 55030522 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ G25 859
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi SQ5, -/Sportback (II) FY e1*2007/46*1550*.. - incl. Facelift 2021	251-260	235/55R19	K1b M+S	A01 A07 A12 A19 A56 A99 K1v K2h S01
	251-260	245/50R19	K1c K2b M+S	
	251-260	255/45R19	K1b M+S	
	251-260	255/50R19	K1c K2c M+S	
	251-260	275/45R19	K1c K2b M+S	
CLS .. AMG 219, 219AMG e1*2001/116*0295*.. e1*2001/116*0331*..	350,378	245/35R19	M+S R37 T89 T93	A10 A19 A99 X36 S04
CLS 500 218 e1*2007/46*0485*.. - incl. Facelift 2014	300	255/35R19		A12 A19 A58 A84 A99 Lim S04
CLS 500 Shooting Brake 218 e1*2007/46*0485*.. - incl. Facelift 2014	300	255/35R19	T96	A12 A19 A58 A84 A99 Car S04
CLS Shooting Brake 218 e1*2007/46*0485*.. - incl. Facelift 2014	150	245/35R19	A32 T93	A19 A58 A84 A99 Car S04
	150-225	255/35R19	A12 T92 T96	
CLS-Klasse 218 e1*2007/46*0485*.. - incl. Facelift 2014	120-245	245/35R19	A32 T93	A19 A58 A84 A99 Lim S04
	120-245	255/30R19	A12 T91	
	120-245	255/35R19	A12	
CLS-Klasse 219 e1*2001/116*0295*..	155-285	245/35R19	R37 T89 T93	A10 A19 A99 S04
	155-285	255/35R19		
E-Klasse 211 e1*98/14*0183*.. e1*2001/116*0183*..	75-215	235/35R19	R37 T91	A12 A19 A99 Lim S04
	75-285	245/35R19	A01 K1a K1b K2b K41 K42 T93	
E-Klasse 212 e1*2001/116* 0501*24-.. (FIN: W..213...)	110-220	225/40R19	R37 T93	A12 A19 A58 A99 Lim NoP V19 S03
	110-220	225/45R19	R37 T92 T96	
	110-220	235/40R19	A01 K1c K2b K5d K5i K5k R37 T92 T96	
	110-220	235/40R19	A01 K1c K2h K5d K5i K5k R37 T92 T96	
	110-220	245/35R19	A01 K1c K2b K5d K5i K5k T93	
	110-220	245/35R19	K2h R03 T93	
	110-220	245/40R19	A01 K1c K2b K5d K5i K5k T94 T98	
	110-220	245/40R19	K2h R03 T94 T98	
	110-220	255/35R19	A01 K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T92 T96	
	110-220	255/40R19	A01 K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h	

§22 54308*00

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. 55030522 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ G25 859
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse 4matic 212 e1*2001/116* 0501*24-.. (FIN: W..213...)	120-145	225/40R19	R37 T93	A12 A19 A56 A99 Lim NoP V19 S03
	120-145	225/45R19	R37 T92 T96	
	120-145	235/40R19	A01 K1c K2b K5d K5i K5k R37 T92 T96	
	120-145	235/40R19	A01 K1c K2h K5d K5i K5k R37 T92 T96	
	120-270	245/35R19	A01 K1c K2b K5d K5i K5k T93	
	120-270	245/35R19	K2h R03 T93	
	120-270	245/40R19	A01 K1c K2b K5d K5i K5k T94 T98	
	120-270	245/40R19	K2h R03 T94 T98	
	120-270	255/35R19	A01 K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T92 T96	
120-270	255/40R19	A01 K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h		
E-Klasse All Terrain 4matic R1ES e1*2007/46*1560*..	143-250	245/45R19	K1c K5d K5w	A01 A12 A19 A56 A99 KMV S03
	143-250	255/40R19	K1c K2b K5d K5x K6w	
E-Klasse AMG 211, 211AMG e1*98/14*0183*.. e1*2001/116*0183*.. e1*2001/116*0397*..	350,378	245/35R19	K1a K1b K2b K41 M+S T93	A01 A12 A19 A58 A99 Lim S04
E-Klasse Coupé / Cabrio R1EC e1*2007/46*1666*..	120-220	225/40R19	R37 T93	A12 A19 A58 A99 Cbo Cpe NoP V19 S03
	120-220	225/45R19	R37 T92 T96	
	120-220	235/40R19	R37 T92 T96	
	120-220	245/35R19	A01 K1a K1b K2b T93	
	120-220	245/35R19	K2h R03 T93	
	120-220	245/40R19	A01 K1a K1b K2b	
	120-220	245/40R19	K2h R03	
	120-220	255/35R19	A01 K1a K1b K2b T92 T96	
	120-220	255/35R19	K2h R03 T92 T96	
	120-220	255/40R19	A01 K1a K1b K2b	
	120-220	255/40R19	K2h R03	
	E-Klasse Coupé / Cabrio 4matic R1EC e1*2007/46*1666*..	135, 143	225/40R19	
135, 143		225/45R19	R37 T92 T96	
135, 143		235/40R19	R37 T92 T96	
135-270		245/35R19	A01 K1a K1b K2b T93	
135-270		245/35R19	K2h R03 T93	
135-270		245/40R19	A01 K1a K1b K2b	
135-270		245/40R19	K2h R03	
135-270		255/35R19	A01 K1a K1b K2b T92 T96	
135-270		255/35R19	K2h R03 T92 T96	
135-270		255/40R19	A01 K1a K1b K2b	
135-270		255/40R19	K2h R03	

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. 55030522 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ G25 859
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse T-Modell R1ES e1*2007/46*1560*..	110-210	225/45R19	R37 T96 X77	A12 A19 A58 A99 Car KOV NoP V19 S03
	110-210	235/40R19	A01 K1c K2b K5d K5i K5k R37 T96 X77	
	110-210	235/40R19	A01 K1c K2h K5d K5i K5k R37 T96 X77	
	110-210	245/40R19	A01 K1c K2b K5d K5i K5k T94 T98	
	110-210	245/40R19	K2h R03 T94 T98	
	110-210	255/35R19	A01 K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T96 X77	
	110-210	255/40R19	A01 K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T00 T96	
E-Klasse T-Modell 4matic R1ES e1*2007/46*1560*..	135-195	225/45R19	R37 T96 X77	A12 A19 A56 A99 Car KOV NoP V19 S03
	135-195	235/40R19	A01 K1c K2b K5d K5i K5k R37 T96 X77	
	135-195	235/40R19	A01 K1c K2h K5d K5i K5k R37 T96 X77	
	135-270	245/40R19	A01 K1c K2b K5d K5i K5k T98	
	135-270	245/40R19	K2h R03 T98	
	135-270	255/35R19	A01 K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T96 X77	
	135-270	255/40R19	A01 K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T00 T96	
EQC 400 4matic 204X e1*2001/116* 0480*31-.. - Elektro	145 (300)	235/55R19	A10 K1b	A01 A19 A56 A99 V19 S03
	145 (300)	245/50R19	A12 K1c	
	145 (300)	255/50R19	A12 K1c K2c	
	145 (300)	275/45R19	A12 R03	
EQS E2EQSW e1*2018/858*00035*.. - Elektro - max. 4,5° Hinterachslenkung	109, 135	235/55R19	A10 A84 T01 T05	A19 A57 A99 Lim LM4 S06
	109, 135	245/50R19	A01 A12 K1a K1b K2b T01 T05	
	109, 135	255/50R19	A01 A12 K1c K2b	
	109, 135	265/50R19	A01 A12 K1c K2c K5g	
	109, 135	275/45R19	A01 A12 K1c K2b K5g	
EQS E2EQSW e1*2018/858*00035*.. - Elektro - max. 10° Hinterachslenkung	109, 135	235/55R19	A10 A84 T01 T05	A19 A57 A99 Lim LM5 S03
	109, 135	245/50R19	A01 A12 K1a K1b K2b T01 T05	
	109, 135	255/50R19	A01 A12 K1c K2b	
	109, 135	265/50R19	A01 A12 K1c K2c K4i K5g K6m	
	109, 135	275/45R19	A01 A12 K1c K2b K5g	
GLC 43 AMG 204X e1*2001/116* 0480*18-.. (FIN: W..253...)	270, 287	235/50R19	A10 M+S	A19 A56 A99 V19 S03
	270, 287	235/55R19	A10 M+S	
	270, 287	245/50R19	A01 A12 K1a K1b M+S	
	270, 287	255/45R19	A10 M+S	
	270, 287	255/50R19	A01 A12 K1c M+S	
	270, 287	275/45R19	A01 A12 K1a K1b M+S	
GLC 43 AMG Coupé 204X e1*2001/116* 0480*18-.. (FIN: W..253...)	270, 287	235/50R19	A10 M+S	A19 A56 A99 Flh V19 S03
	270, 287	235/55R19	A10 M+S	
	270, 287	245/50R19	A01 A12 K1a M+S	
	270, 287	255/45R19	A12 M+S	
	270, 287	255/50R19	A01 A12 K1a K1b M+S	
	270, 287	275/45R19	A01 A12 K1a K1b M+S	

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. **55030522** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ G25 859
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
GLC-Coupé 204X e1*2001/116* 0480*18-.. (FIN: W..253...)	100-243	235/50R19	A10	A19 A57 A99 Flh KMV MpH V19 S03
	100-243	235/55R19	A10	
	100-243	245/50R19	A01 A12 K1a	
	100-243	255/45R19	A12	
	100-243	255/50R19	A01 A12 K1a K1b	
GLC-Klasse 204X e1*2001/116* 0480*16-.. (FIN: W..253...)	100-243	235/50R19	A10	A19 A57 A99 MpH S03
	100-243	235/55R19	A10	
	100-243	245/50R19	A01 A12 K1a K1b K2b	
	100-243	255/45R19	A10	
	100-243	255/50R19	A01 A12 K1c K2b	
GLC-Klasse 204X e1*2001/116* 0480*16-.. - mit AMG-Line Verbreiterungen	120-243	235/50R19	A10	A19 A57 A99 Cb1 MpH V19 S03
	120-243	235/55R19	A10	
	120-243	245/50R19	A01 A12 K1a K1b	
	120-243	255/45R19	A10	
	120-243	255/50R19	A01 A12 K1c	
S 63/65 -/AMG 221, 221AMG e1*2001/116* 0335*20-.. 0396*09-.. ab Modell 2013 (FIN: W..222...)	430-463	255/45R19	K1a K1b M+S	A01 A12 A19 A57 A99 BnK Lim S03
	430-463	255/45R19	K1a M+S	
	430-463	255/45R19	K1a M+S	
	430-463	255/45R19	K1a M+S	
	430-463	255/45R19	K1a M+S	
S 63/65 AMG Coupé/ Cabrio 221 e1*2001/116* 0335*23-.. 0396*12-.. (FIN: WDD217...)	430-463	255/45R19	K1a M+S	A01 A12 A19 A57 A99 B03 BnK Cbo Cpe S03
	430-463	255/45R19	K1a M+S	
	430-463	255/45R19	K1a M+S	
S-Klasse 222, 221 e1*2007/46*0960*.. e1*2001/116* 0335*19-.. ab Modell 2013 (FIN: W..222...)	150-345	245/45R19		A12 A19 A57 A99 BnK Lim NoP S03
	150-345	255/40R19	A01 K1a K1b T00 T96	
	150-345	255/45R19	A01 K1a K1b	
S-Klasse Coupé/ Cabrio 221 e1*2001/116* 0335*23-.. (FIN: W..217...)	270-345	245/45R19	A32	A19 A57 A99 Cbo Cpe S03
	270-345	255/40R19	A01 A12 K1a	
	270-345	255/45R19	A01 A12 K1a	

§22 54308*00

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. **55030522** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ G25 859
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
SL 230 e1*98/14*0169*00-18 Baureihe 230 (FIN: WDB230...)	170-285	255/35R19	A32	A19 A63 A99 S04
SL 230, 231 e1*2007/46*0803*..; e1*98/14*0169*19-23 Baureihe 231 (FIN: W..231...)	225-335	255/35R19	A32	A19 A99 X36 S04
SL 600 230 e1*98/14*0169*00-18 Baureihe 230 (FIN: WDB230...)	368,380	255/35R19	A32	A19 A63 A99 S04
SL...- AMG 230, 230AMG e1*98/14*0169*00-18, e1*2001/116* 0248*00-06 Baureihe 230 (FIN: WDB230...)	350-450	255/35R19	K1a K1b M+S	A01 A12 A19 A99 S04
SLK / SLC -Klasse 172 e1*2007/46*0548*..	115-225	225/35R19	K1c K2b K5d K5i K5k	A01 A12 A19 A99 V19 S04
	115-225	225/35R19	K1c K5d K5i K5k SP2	
	115-225	235/35R19	G01 K1c K2b K5d K5i K5l K6g K6i K7d K8d	
	115-225	235/35R19	G01 K1c K5d K5i K5l K6g K6i K7d K8d SP2	
	115-225	245/30R19	K1c K2b K5d K5i K5l K6g K6i K7d K8d	
	115-225	245/30R19	K1c K5d K5i K5l K6g K6i K7d K8d SP2	
	115-225	255/30R19	K2b K6g K6i K8d R03	
	115-225	255/30R19	K6g K6i K8d R03 SP2	
VW Touareg (III) CR e1*2007/46*1827*..	170-310	255/55R19		A07 A12 A19 A56 A99 L06 MpH S02
	170-310	265/50R19		
	170-310	275/50R19		

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. **55030522** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ C25 859
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 19

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profilen) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchstgeschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfer einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A10 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an den laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. **55030522** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ C25 859
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 19

- A13** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.
- A19** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenreand hinausragen.
- A31** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A32** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.
- A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.
- A56** Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)
- A57** Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A60** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.
- A63** Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn der Fahrzeughersteller diese für die Fahrzeugausführung/Reifengröße freigegeben hat. Die Hinweise des Fahrzeugherstellers sind zu beachten (siehe Betriebsanleitung/Handbuch).
- A84** Die Vorgaben und Hinweise des Fahrzeugherstellers bezüglich der Verwendung von Winterreifen (M+S-Profil) und Schneeketten sind zu beachten (s. Betriebsanleitung).
- A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A99** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.
- B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- B92** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Rad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Brembo-Bremssattel an Achse 1.
- BnK** Die Räder sind nicht an Fahrzeugausführungen mit Keramik-Bremsen zulässig.
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. **55030522** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ C25 859
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 19

Cb1 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit wahlweisen Serien-Rädern: VA: 8,0x19, ET38 mit 235/55R19 und HA: 9,0x19, ET20 mit 255/50R19 ww. VA: 8,5x20, ET40 mit 255/45R20 und HA: 9,5x20, ET22 mit 285/40R20 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

F1h Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1v Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 1 im Bereich 30° vor Radmitte (wheel cover, flaps,...).

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2h Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps,...).

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. **55030522** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ G25 859
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 19

- K3a** An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungsglasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.
- K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K4i** An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.
- K5c** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5d** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5g** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150mm hinter bis 250mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5i** An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Frontschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.
- K5k** An Achse 1 ist die Befestigungsglasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.
- K5l** An Achse 1 ist die Befestigungsglasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.
- K5w** An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K5x** An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. vollständig zu kürzen.
- K6g** An Achse 2 ist die Befestigungsglasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.
- K6i** An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.
- K6m** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm hinter bis 300 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K6u** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 250 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K6w** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K6x** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. **55030522** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ C25 859
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 19

K6y An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K7c An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K7d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8b An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8n An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8z An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200mm vor bis 300mm hinter Radmitte um 5mm aufzuweiten.

K9v An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L06 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit und ohne Allradlenkung (4WS).

LM4 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) zulässig an Fahrzeugen mit serienmäßiger Hinterachslenkung (4WS) mit einem Lenkwinkel von bis zu 4,5°.

LM5 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) zulässig an Fahrzeugen mit optionaler Hinterachslenkung (4WS) mit einem Lenkwinkel von bis zu 10°. (Option/Code 216)

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

MHy Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

MpH Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in-Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. **55030522** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ C25 859
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 19

- NA1** Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4G) mit serienmäßigen Reifengrößen 235/55R18, 255/45R19 oder 255/40R20 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- NBF** Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.
- NoH** Nicht für Hybrid-Fahrzeuge bzw. Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).
- NoP** Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).
- R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.
- S01** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S04** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S05** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S06** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- SP2** Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit serienmäßiger Radabdeckung an der Heckschürze oder AMG Verbreiterungssatz.
- T00** Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T01** Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T02** Reifen (LI 102) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1700 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. **55030522** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ C25 859
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 17 von 19

T05 Reifen (LI 105) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1850 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. **55030522** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ C25 859
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 18 von 19

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V19 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	215/35R19	245/30R19, 255/30R19
Nr. 2	225/35R19	245/30R19, 255/30R19, 265/30R19, 305/25R19
Nr. 3	225/40R19	245/35R19, 255/35R19
Nr. 4	225/45R19	245/40R19, 255/40R19
Nr. 5	225/55R19	275/45R19
Nr. 6	235/35R19	255/30R19, 265/30R19, 275/30R19, 315/25R19
Nr. 7	235/40R19	265/35R19, 275/35R19
Nr. 8	235/45R19	255/40R19
Nr. 9	235/50R19	255/45R19, 265/45R19
Nr. 10	235/55R19	255/50R19, 285/45R19, 295/45R19
Nr. 11	245/30R19	305/25R19
Nr. 12	245/35R19	275/30R19, 285/30R19
Nr. 13	245/40R19	275/35R19, 285/35R19
Nr. 14	245/45R19	275/40R19
Nr. 15	245/50R19	275/45R19
Nr. 16	255/30R19	305/25R19, 315/25R19
Nr. 17	255/35R19	285/30R19, 295/30R19, 305/30R19
Nr. 18	255/40R19	285/35R19, 295/35R19
Nr. 19	255/45R19	285/40R19
Nr. 20	255/50R19	275/45R19, 285/45R19, 295/45R19
Nr. 21	255/55R19	275/50R19
Nr. 22	265/30R19	305/25R19, 315/25R19
Nr. 23	265/35R19	295/30R19, 305/30R19
Nr. 24	265/40R19	295/35R19
Nr. 25	265/45R19	295/40R19
Nr. 26	265/50R19	295/45R19
Nr. 27	275/30R19	315/25R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

X36 Rad nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 360 mm an Achse 1.

X77 Rad-/Reifenkombination nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 3. Sitzreihe.

X80 Nur zulässig für Fahrzeuge (Audi A4 Allroad) mit serienmäßigen Reifengrößen 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z18 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 18-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z19 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 19-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. **55030522** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ C25 859
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 19 von 19

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 7. Juni 2022 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 19 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum April 2022.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 7. Juni 2022

 

Bohlander

00391557.DOC

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr. **55030522** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ C25 859
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 14

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0341305

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell C25
 Typ C25 859
 Radgröße 8.5Jx19H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- \varnothing (mm)/ Mittenloch- \varnothing (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
C25 859 28 61S	1442/05 CMS / \varnothing 66,45- \varnothing 57,1	5/112/57,1	28	950	2400

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 54308
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C25 859 (s.o.)
 Radgröße 8.5Jx19H2
 Einpresstiefe ET.. (s.o.)
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M14x1,5	Kugel \varnothing 28 mm	120	30	Z102
S02	Schraube M14x1,5	Kugel \varnothing 28 mm	140	30	Z102
S03	Serien-Schraube M14x1,5	Kugel \varnothing 28 mm	140	30	Z95
S04	Schraube M14x1,5	Kugel \varnothing 28 mm	125	30	Z102

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
 MG (Saic)
 Seat
 Skoda
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr. 55030522 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ G25 859
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 14

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 S4 8E,8H,QB6 e1*98/14,2001/116* 0151,0177,0243*..	253	235/35R19	Car K1c K2c K43 K44 K46 Lim T91	A01 A12 A19 A99 S01
	253	235/35R19	Cbo K1c K2c K43 K44 K46 T91 Y16	
Audi A6 4B e1*96/27, 98/14, 2001/116*0051*..	81-142	225/35R19	K1c K2c K43 K44 T88	A01 A12 A19 A99 Car K41 K45 K46 Lim R21 V19 X27 S01
	81-184	235/35R19	G40 K1c K2c K43 K44 T87 T88 T91	
	81-184	245/35R19	G01 K1c K2c K43 K44 T89 T93	
	81-184	255/30R19	K1c K2c K43 K44 T91	
Audi A6, S6 4B e1*96/27, 98/14, 2001/116*0051*..	191-250	245/35R19	G01 K1c K2c R70 T93	A01 A12 A19 A99 K41 K43 K44 K45 K46 X27 S01
Audi A8 4E e1*2001/116*0198*.., e1*2001/116*0246*..	154-257	235/45R19	K1c K2b R37 T95 T99	A01 A12 A19 A99 Lim NBF S01
	154-257	245/40R19	K1c K2b R37 T94 T98	
	154-257	245/45R19	G01 K1c K2b K41 R37 T98	
	154-331	235/45R19	K1c K2b M+S T95 T99	
	154-331	245/40R19	K1c K2b M+S T94 T98	
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*..	88-162	225/40R19	K1a K2b	A01 A07 A12 A19 A57 A99 V00 V19 S03
	88-162	225/45R19	K1a K2b	
	88-162	235/40R19	K1a K2b	
	88-162	235/45R19	K1a K2b	
	88-162	245/40R19	K1a K2b K6v	
	88-162	255/35R19	K1c K2b K6w	
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	88-162	225/40R19		A07 A12 A19 A57 A99 KMV V00 V19 S03
	88-162	225/45R19		
	88-162	235/40R19		
	88-162	235/45R19		
	88-162	245/40R19	A01 K6v	
	88-162	255/35R19	A01 K6w	
	88-162	255/40R19	A01 K6w	
Audi Q3, -/Sportback (II) F3 e1*2007/46*1900*..	110-180	235/45R19	K1c K2b	A01 A07 A12 A19 A57 A99 MpH S03
	110-180	235/50R19	K1c K2b	
	110-180	245/45R19	K1c K2b	
	110-180	255/45R19	K1c K2b	
Audi Q3, -/Sportback (II) F3 e1*2007/46*1900*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	110-180	235/45R19		A07 A12 A19 A57 A99 MpH RQ3 S03
	110-180	235/50R19	A01 K1c K2b	
	110-180	245/45R19		
	110-180	255/45R19	A01 K1c K2b	
	110-180	265/45R19	A01 K1c K2b K6w	
Audi RS Q3 (I) 8U e1*2007/46* 0590*01-..	228-270	225/45R19	M+S	A07 A12 A19 A56 A99 KMV S03
	228-270	235/40R19	M+S	
	228-270	235/45R19		
	228-270	245/40R19	A01 K6v	
	228-270	255/40R19	A01 K6w	

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr. 55030522 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ G25 859
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 14

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Audi RS Q3 -/ Sportback (II) F3 e1*2007/46*2038*..	294	235/45R19	M+S	A07 A12 A19 A56 A99 S03
	294	235/50R19	A01 K1c K2b M+S	
	294	245/45R19	M+S	
	294	255/45R19	A01 K1c K2b M+S	
	294	265/45R19	A01 K1c K2b K6w M+S	
Audi RS4 QB6 e1*2001/116*0243*..	309	235/40R19	M+S	A12 A19 A99 BnK Car Cbo Lim S01
	309	255/35R19	R35	
Audi RS6 4B e1*98/14*0190*.. e1*2001/116*0190*..	331,353	255/35R19	K1a K2b K41 K46 R35 R70 Som	A01 A12 A19 A99 Car Lim S01
MG EHS (RX6) AS23P-L, AS23P-R e5*2018/858*00003*.. e5*2018/858*01000*.. e11*2018/858* 00252*.. - Plug-in Hybrid	119	225/45R19		A12 A19 A58 A99 V19 S04
	119	235/45R19	A01 K1a K3i K5w	
	119	245/40R19	A01 K1a K2b K3i K5w K6w	
	119	255/40R19	A01 K1c K2b K3i K5x K6w K7a	
MG ZS EV ZS1, SZS1, MZS1 e4*2007/46*1417*.. e4*2007/46*1435*.. e5*2007/46*1329*.. - Elektro	68-75	225/40R19	G75 K2b K3i K4i K5w K6d K6x	A01 A12 A19 A58 A99 Flh S04
	68-75	235/35R19	K2b K3i K3w K4i K5x K6d K6y K7b K8e	
	68-75	245/35R19	K1b K2b K3i K3w K4i K5x K6d K6y K7b K8e	
Seat Alhambra 7N e1*2007/46*0402*.. e1*2007/46*0435*.. - incl. Facelift 2015	85-162	225/40R19	K1a K2c T93	A01 A12 A19 A57 A99 S02
Seat Cupra Formentor KM e9*2007/46*4008*..	180,228	225/45R19	K1c M+S R37	A01 A12 A19 A57 A99 KMV NoP S02
	180,228	235/40R19	K1c K2b K6w M+S R37	
	180,228	245/40R19	K1c K2c K5v K6y K8e	
	180,228	255/40R19	K1c K2c K3s K5v K6y K8e	
Seat Cupra Formentor KM e9*2007/46*4008*..	110,140	225/45R19	K1c M+S	A01 A12 A19 A57 A99 KMV NoP S02
	110,140	235/40R19	K1c K2b K6w M+S	
	110,140	245/40R19	K1c K2c K5v K6y K8e	
	110,140	255/40R19	K1c K2c K3s K5v K6y K8e	
Seat Cupra Formentor e-Hybrid KM e9*2007/46*4008*.. - Plug-in Hybrid	110	225/45R19	K1c M+S R37	A01 A12 A19 A58 A99 KMV S02
	110	235/40R19	K1c K2b K6w M+S R37	
	110	245/40R19	K1c K2c K5v K6y K8e	
	110	255/40R19	K1c K2c K3s K5v K6y K8e	
Seat Cupra Formentor VZ5 KM e9*2007/46*4008*..	287	245/40R19	K1a K1b K2b K6w M+S	A01 A12 A19 A56 A99 KMV S02
	287	255/40R19	K1a K1b K2b K3s K6w K8e M+S	
Seat Tarraco KN e9*2007/46*6666*.. - ohne FR-Line	110-180	235/45R19	K1c T95 T99	A01 A12 A19 A57 A99 MpH S02
	110-180	235/50R19	K1c K2a K2b K5v K6w	
	110-180	245/45R19	K1c K2b K6w	
	110-180	255/45R19	K1c K2a K2b K6w	

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr. 55030522 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ G25 859
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 14

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Seat Tarraco FR KN e9*2007/46*6666*..	110-180	235/45R19	T95 T99	A12 A19 A57 A99 MpH RQ3 S02
	110-180	235/50R19	A01 K1a K1b K5v K6w	
	110-180	245/45R19	A01 K6w	
	110-180	255/45R19	A01 K1a K1b K6w	
	110-180	265/45R19	A01 K1c K3i K4i K5w K6y K8h	
Skoda Kodiaq NS e8*2007/46*0249*.. - incl. Scout	85-180	235/45R19	T95 T99	A12 A19 A57 A99 S02
	85-180	235/50R19	A01 K1a K1b K2b	
	85-180	245/45R19	A01 K1a K2b	
	85-180	255/45R19	A01 K1a K1b K2b	
Skoda Superb (III) 3T e11*2001/116* 0326*32-45; e11*2007/46* 0014*22-..; e8*2007/46*0317*.. - incl. Scout	88-162	255/35R19	K2c K4i K6h K6i K8s R03	A01 A12 A19 A57 A99 Car Lim NoP V00 V19 S02
	88-206	225/40R19	K1b K2b K3f K4i K5d K6g K6i K8e T89 T93	
	88-206	235/35R19	K1c K2b K3d K3f K4i K5d K6h K6i K8m T87 T91	
	88-206	235/40R19	K1c K2b K3d K3f K4i K5d K6h K6i K8m	
	88-206	245/35R19	K1c K2c K3d K3f K4i K5d K6h K6i K7d K8s T89 T93	
Skoda Superb iV (III) 3T e8*2007/46*0317*.. - Plug-in Hybrid	115	225/40R19	K1b K2b K3f K4i K5d K6g K6i K8e T93	A01 A12 A19 A58 A99 Car Lim V19 S02
	115	235/35R19	K1c K2b K3d K3f K4i K5d K6h K6i K8m T91	
	115	235/40R19	K1c K2b K3d K3f K4i K5d K6h K6i K8m	
	115	245/35R19	K1c K2c K3d K3f K4i K5d K6h K6i K7d K8s T93	
	115	255/35R19	K2c K4i K6h K6i K8s R03	
VW Arteon -/ Shooting Brake 3H e1*2007/46*1725*..	110-206	225/40R19	T89 T93	A12 A19 A57 A99 Car Lim MpH S02
	110-206	225/45R19		
	110-206	235/40R19	A01 K1a K2b K8d	
	110-206	245/40R19	A01 K1c K2b K5b K8d	
	110-206	255/35R19	A01 K1c K2c K5b K7d K8m	
	110-206	255/40R19	A01 K1c K2c K5b K7d K8m	
VW Arteon R -/ Shooting Brake R 3H e1*2007/46*1725*..	235	245/40R19	A01 K1c K2b K5b K8d	A12 A19 A56 A99 Car Lim NoP S02
	235	255/35R19	A01 K1c K2c K5b K7d K8m	
	235	255/40R19	A01 K1c K2c K5b K7d K8m	
VW Passat (VII) Alltrack 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10; 0547*00-03 - mit Radhaus- Verbreiterungen	103-155	225/40R19	K1a K1b K2b K5d K5w K6h K6y K8m T89 T93	A01 A12 A19 A56 A99 Car KMV S01
	103-155	235/35R19	K1c K2b K5d K5w K6h K6y K8m T91	
	103-155	245/35R19	K1c K2b K3s K5d K5x K6h K6y K8s T89 T93	

§22 54308*00

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr. 55030522 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ G25 859
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 14

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
VW Passat (VIII) 3C e1*2001/116* 0307*37-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G) - incl. Facelift 2019	88-140	245/35R19	K2c K4i K6g K6i K8s R03 T89 T93	A01 A12 A19 A57 A99 Car Lim NoP V00 V19 VoA S02
	88-140	255/35R19	K2c K4i K6g K6i K8s R03	
	88-206	225/40R19	K1c K2c K4i K6i K8m T89 T93	
	88-206	235/35R19	K1c K2c K3c K4i K6g K6i K8m T87 T91	
	88-206	235/40R19	K1c K2c K3c K4i K6g K6i K8m	
VW Passat (VIII) Alltrack 3C e1*2001/116* 0307*41-.. ab MJ 2015 (B8/3G) - incl. Facelift 2019	110-206	225/40R19	K6i K6y K8h T93	A01 A12 A19 A56 A99 Car KMV S02
	110-206	225/45R19	K6i K6y K8h	
	110-206	235/40R19	K6i K6y K8h	
	110-206	245/40R19	K1c K3s K5v K6i K6y K8m	
	110-206	255/35R19	K1c K3s K5b K5x K6i K6y K8m	
VW Phaeton 3D, 3d e1*98/14*0189*.. e1*2001/116*0189*.. DE*2007/46*0452*.. e1*2007/46*0452*..	165-246	245/40R19	K1c K2b T98	A01 A12 A19 A99 Lim S01
	165-331	245/45R19	G03 K1c K2b T02 T98	
	165-331	255/40R19	K1c K2b T00 T96	
VW Sharan (II) 7N e1*2007/46*0401*.. e1*2007/46*0434*.. - incl. Facelift 2015	85-162	225/40R19	K1a K2c T93	A01 A12 A19 A57 A99 S02
VW Tiguan (II) 5N e1*2001/116* 0450*24-.. e1*2007/46* 0487*15-.. - ab Modell 2016 - incl. Facelift 2021	85-180	235/45R19	K1c K2b	A01 A12 A19 A57 A99 MpH S02
	85-180	235/50R19	K1c K2c K6w	
	85-180	245/45R19	K1c K2a K2b	
	85-180	255/45R19	K1c K2c K6w	
VW Tiguan (II) Allspace 5N e1*2001/116* 0450*31-.. - incl. Facelift 2021	110-180	235/45R19	K1c K2b	A01 A12 A19 A57 A99 S02
	110-180	235/50R19	K1c K2c K6w	
	110-180	245/45R19	K1c K2a K2b	
	110-180	255/45R19	K1c K2c K6w	
VW Tiguan (II) Allspace R-Line 5N e1*2001/116* 0450*31-.. - incl. Facelift 2021	110-180	235/45R19		A12 A19 A57 A99 RQ3 S02
	110-180	235/50R19	A01 K6w	
	110-180	245/45R19		
	110-180	255/45R19	A01 K6w	
	110-180	265/45R19	A01 K1a K1b K2b K6w K8h	
VW Tiguan (II) R 5N e1*2001/116* 0450*54-.. - incl. Facelift 2021	235	235/45R19	M+S	A12 A19 A56 A99 S02
	235	235/50R19	A01 K6w M+S	
	235	245/45R19	M+S	
	235	255/45R19	A01 K6w M+S	
	235	265/45R19	A01 K1a K1b K2b K6w K8h M+S	

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr. **55030522** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ G25 859
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 14

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
VW Tiguan (II) R-Line 5N e1*2001/116* 0450*24-...; e1*2007/46* 0487*15-.. - ab Modell 2016 - incl. Facelift 2021	85-180	235/45R19		A12 A19 A57
	85-180	235/50R19	A01 K6w	A99 MpH
	85-180	245/45R19		RQ3
	85-180	255/45R19	A01 K6w	S02
	85-180	265/45R19	A01 K1a K1b K2b K6w K8h	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profilen) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%) Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr. **55030522** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ C25 859
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 14

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfsachverständigen einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A99 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel zu achten.

BnK Die Räder sind nicht an Fahrzeugausführungen mit Keramik-Bremsen zulässig.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportwagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

Fih Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr. **55030522** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ C25 859
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 14

G03 Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G40 Ist die Reifengröße 215/55R16, 215/50R17, 235/45R17 oder 235/40R18 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G75 Ist die Reifengröße 215/60R16 ww. 215/55R17 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr. **55030522** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ G25 859
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 14

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K3c An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3d An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (200mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3f An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (200-250mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind nachzuarbeiten (z.B. Erwärmen oder Ausschneiden) und dauerhaft zu befestigen.

K3i An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3s An Achse 1 ist die Spritzwand bzw. die Radhausinnenverkleidung hinter Radmitte an den dahinterliegenden Rahmenfalz anzulegen und dauerhaft zu befestigen.

K3w An Achse 1 sind die Befestigungen der Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen in den Radhausausschnittkanten zu entfernen. Die Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K5b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr. **55030522** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ C25 859
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 14

K5v An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K5w An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K5x An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. vollständig zu kürzen.

K6d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6v An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6x An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6y An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K7a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K7b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K7d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr. **55030522** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ C25 859
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 14

K8s An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

MpH Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in-Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

NBF Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R21 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

R35 Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

RQ3 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit wahlweisen Serien-Rädern: 8,5x19, ET38 mit 255/45R19 bzw. 8,5x20, ET38 mit 255/40R20 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Som Die aufgeführte Reifengröße ist nicht zulässig als M+S-Bereifung.

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr. **55030522** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ C25 859
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 14

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T02 Reifen (LI 102) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1700 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr. **55030522** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ C25 859
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 14

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V19 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	215/35R19	245/30R19, 255/30R19
Nr. 2	225/35R19	245/30R19, 255/30R19, 265/30R19, 305/25R19
Nr. 3	225/40R19	245/35R19, 255/35R19
Nr. 4	225/45R19	245/40R19, 255/40R19
Nr. 5	225/55R19	275/45R19
Nr. 6	235/35R19	255/30R19, 265/30R19, 275/30R19, 315/25R19
Nr. 7	235/40R19	265/35R19, 275/35R19
Nr. 8	235/45R19	255/40R19
Nr. 9	235/50R19	255/45R19, 265/45R19
Nr. 10	235/55R19	255/50R19, 285/45R19, 295/45R19
Nr. 11	245/30R19	305/25R19
Nr. 12	245/35R19	275/30R19, 285/30R19
Nr. 13	245/40R19	275/35R19, 285/35R19
Nr. 14	245/45R19	275/40R19
Nr. 15	245/50R19	275/45R19
Nr. 16	255/30R19	305/25R19, 315/25R19
Nr. 17	255/35R19	285/30R19, 295/30R19, 305/30R19
Nr. 18	255/40R19	285/35R19, 295/35R19
Nr. 19	255/45R19	285/40R19
Nr. 20	255/50R19	275/45R19, 285/45R19, 295/45R19
Nr. 21	255/55R19	275/50R19
Nr. 22	265/30R19	305/25R19, 315/25R19
Nr. 23	265/35R19	295/30R19, 305/30R19
Nr. 24	265/40R19	295/35R19
Nr. 25	265/45R19	295/40R19
Nr. 26	265/50R19	295/45R19
Nr. 27	275/30R19	315/25R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VoA Nicht für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

X27 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Y16 Diese Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Automatikgetriebe oder elektrohydraulischem Direktschaltgetriebe.

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr. **55030522** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ C25 859
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 14

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 7. Juni 2022 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 14 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum April 2022.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 7. Juni 2022

 

Bohlander

00391529.DOC